

Im Biozentrum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg suchen wir für den Wissenstransfer und die Projektmitarbeit im universitären Genderforum ab sofort:

eine(n) Mitarbeiter/in im ESF-Projekt "Prompt@NET".

Das Biozentrum der Universität ist eine gemeinsame Einrichtung der Fakultäten für Biologie, Chemie und Pharmazie sowie der medizinischen Fakultät und verfügt als interfakultäres Zentrum über eine breit aufgestellte wissenschaftliche Basis. Multidisziplinärer Dialog der Wissenschaftler/innen und gemeinsame Ziele sind wesentliche Elemente unserer Forschung. Das Genderforum der Universität ist eine interdisziplinäre Plattform zum Austausch und zur Vernetzung von WissenschaftlerInnen mit dem Forschungsinteresse Gender.

Ihre Aufgaben:

Im Rahmen des Projekts "Prompt@NET" vernetzen Sie wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Vertreter/innen regionaler Unternehmen im Prozess des Wissens- und Technologietransfers mit dem Schwerpunkt Gendermedizin. Darüber hinaus sind Sie aktiv daran beteiligt, den Transfer-Spirit durch verschiedene (analoge und digitale) Maßnahmen an der Hochschule sowie durch Vernetzungsaktivitäten mit der regionalen Wirtschaft weiter auszubauen bzw. zu verstetigen.

Zu den konkreten Einzelaufgaben gehören dabei:

- Scouting zu Kooperationen zwischen Lebenswissenschaften und Wirtschaft im Bereich Gesundheit
- Wissensmanagement in den Bereichen Digitalisierung und Gender-Medizin
- Veranstaltungsplanung und –organisation, Veranstaltungsmoderation
- Projektmanagement

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Natur- oder Lebenswissenschaften)
- eigene wissenschaftliche Erfahrungen in Forschung und Lehre
- Erfahrungen im Bereich Wissenstransfer sowie Netzwerktätigkeit
- Freude an der Organisation von und Teilnahme an internen/externen Netzwerkveranstaltungen
- Bereitschaft, Schulungen zum Thema Gendermedizin zu konzipieren und durchzuführen
- eigenständige Arbeitsweise und stark ausgeprägte Moderations- und Kommunikations-kompetenz
- Freude an der Zusammenarbeit im Team und mit regionalen Akteur/innen
- Motivation und Engagement für den Schwerpunkt Genderforschung
- Grundkenntnisse ESF-Förderrichtlinien (wünschenswert)

Wir bieten:

- Aufbau und Mitgestaltung einer neuen Plattform zum Austausch von Wissenschaft und Wirtschaft in der Region
- Freiraum zur eigenständigen Ausgestaltung des Aufgabengebiets im Einklang mit den Projektzielen und -anforderungen bzw. der Förderrichtlinie und in Zusammenarbeit mit dem Genderforum der Universität
- ein modernes und dynamisches Arbeits- und Hochschulumfeld mit flachen Hierarchien
- Vergütung bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach den Bestimmungen der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis zur Entgeltgruppe 13

Sonstige Informationen & Hinweise:

Die ausgeschriebene Stelle ist befristet bis zum Ende der Projektlaufzeit (31.03.2021) und teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Das ESF-Projekt "Prompt@NET" wird kofinanziert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und des Europäischen Sozialfonds.

Die Julius-Maximilians-Universität zählt mit knapp 29 000 Studierenden zu einer der größten Universitäten Deutschlands mit einem breiten Fächerspektrum. Verwurzelt in Würzburg und Mainfranken, hat sie in Forschung und Lehre Leistungen von weltweiter Bedeutung hervorgebracht.

Nähere Informationen zur Universität Würzburg finden Sie unter: www.uni-wuerzburg.de Nähere Informationen zum Servicezentrum Forschung und Technologietransfer finden Sie unter: www.uni-wuerzburg.de/sft/a2-servicezentrum-forschung-und-technologietransfer/

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordert entsprechende qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Universität Würzburg ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich oder vorzugsweise elektronisch in einem zusammenhängenden PDF-Dokument bis zum 22.06.2018 an

Universität Würzburg Biozentrum Prof. Dr. Marie-Christine Dabauvalle Am Hubland 97074 Würzburg E-Mail: dabauvalle@biozentrum.uni-wuerzburg.de

Bewerbungskosten (inkl. Fahrt- und Reisekosten) können nicht übernommen werden. Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte nur als Kopien ein, da diese nicht zurück gesandt und vernichtet werden.

